

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion Bürger für Stralsund/FDP/VR+
c/o Thomas Haack
Sarnowstraße 13 A
18435 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2025/075

Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Zimmer: 119
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 8. August 2025

Ihre Anfrage zur Verwaltungsstruktur im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Scharmberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

1. Welche internen Evaluationsprozesse zur Effizienz der Verwaltungsstruktur wurden in den letzten fünf Jahren durchgeführt? Bitte benennen Sie durchgeführte Untersuchungen, externe Gutachten oder verwaltungsinterne Verfahren zur Organisationsentwicklung.

In der Kreisverwaltung wurde 2012 ein Qualitätsmanagement implementiert, welches Arbeitsprozesse standardisieren und optimieren soll. Die dabei unterstützende Organisationseinheit aus den zentralen Diensten wurde im Haushaltsjahr 2023 erweitert und hat bisher mit den Fachorganisationseinheiten ca. 1000 Prozesse identifiziert und davon ca. 20 Prozent standardisiert. Nach der Vereinheitlichung von Arbeitsprozessen liegt der Fokus auf Prozessoptimierung durch die Facheinheiten mit Unterstützung der zentralen Dienste, wie Fachdienst Personal und Organisation, Stabsstelle Controlling und Fachdienst Digitalisierung und IT.

Parallel wurden in den vergangenen drei Jahren (nach Implementierung einer Stelle SB Organisationsuntersuchungen) folgende Organisationsuntersuchungen intern durchgeführt bzw. befinden sich noch in der Durchführung:

- FG Betreuungsbehörde aus dem FD Soziales
- FG Unterhaltsvorschuss aus dem FD Jugend
- FD Sozialpädagogischer Dienst
- FG Verkehrsangelegenheiten aus dem FD Ordnung
- FG Wasserwirtschaft aus dem FD Umwelt

Verwaltungsinterne Verfahren zur Organisationsentwicklung werden regelmäßig durch das FG Organisations- und Prozessmanagement durchgeführt oder begleitet. Als umfassendere Verfahren (zum Teil mit externer Unterstützung) in den vergangenen fünf Jahren sind hier beispielhaft zu nennen:

- FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz
- FD IT und Digitalisierung
- FD Bürgerservice

2. Gibt es aktuell Pläne oder laufende Prozesse zur Neuordnung, Digitalisierung oder Straffung von Strukturen innerhalb der Kreisverwaltung? Wenn ja, in welchen Bereichen und mit welchen Zielen?

Neben der grundständigen Vorgehensweise zu Prozessoptimierungen (siehe oben) sollen im Rahmen des Hasiko besonders relevante Prozesse priorisiert optimiert werden. Dafür wurde eine Projektstruktur innerhalb der zentralen Dienste geschaffen, die gemeinsam mit den Fachbereichen für mindestens drei Prozesse aus dem jeweiligen Fachbereich bis Ende des Jahres 2025 Optimierungsvorschläge erarbeitet. Dies betrifft alle Bereiche. Ziele des Projekts sind:

- finanzielle Einsparungen bzw. die Sicherstellung von Einnahmen
- effektivere und optimierte Abläufe für Mitarbeiter/innen
- höhere Bürgerfreundlichkeit
- weniger Ressourcenverbrauch
- Standardisierung → Digitalisierung → Automatisierung
- Bessere Wirksamkeit der Leistungen

3. Welche Verwaltungskennzahlen werden regelmäßig erhoben, um die Leistungsfähigkeit und Effizienz der Verwaltung zu bewerten? Insbesondere interessiert die Entwicklung von Fallzahlen pro Mitarbeitenden, Bearbeitungszeiten, Krankheitsquoten und Fluktuation in den letzten drei Jahren.

Momentan werden noch nicht in allen Leistungsprozessen Fallzahlen strukturiert erhoben und ausgewertet. Das ist allerdings mittelfristiges Ziel. Im Rahmen des Prozessmanagements ist darüber hinaus die Ermittlung mittlerer Bearbeitungszeiten und Durchlaufzeiten von Prozessen geplant. Hierfür gibt es ein Pilotprojekt im Rahmen der Organisationsuntersuchung im FG Unterhaltsvorschuss (siehe oben).

Die Krankenquote wird seit Jahren nachgehalten - nach einem sehr hohen Krankenstand im Jahr 2024 sind die Krankenzahlen in diesem Jahr rückläufig. Die Fluktuation ist, wie der bundesweite Trend, steigend. Mit Hilfe von Aus- und Fortbildungen, Gutscheinkartensystem, vielseitiger Betrieblicher Gesundheitsförderung und künftigen Zusatzangeboten wie Fahrradleasing und zusätzlicher Betrieblicher Altersvorsorge soll die Mitarbeiterbindung gestärkt werden.

4. In welchen Bereichen der Verwaltung bestehen nach aktueller Einschätzung Doppelstrukturen, Schnittstellenprobleme oder organisatorische Ineffizienzen?

Sobald solche Probleme bekannt werden, werden diese durch das FG Organisations- und Prozessmanagement betrachtet und Lösungsvorschläge erarbeitet. Aktuell gibt es beispielsweise eine Schnittstellenbetrachtung innerhalb der Flüchtlingsaufnahmegesetz (FLAG) - Abrechnungen oder im Bereich Unterhaltsvorschuss/Jobcenter.

5. Welche kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen sieht die Verwaltung, um strukturelle Effizienzpotenziale zu heben, ohne den Bürgerservice zu beeinträchtigen?

Aufgrund der vielfältigen Krisenbewältigungsaufgaben der Kreisverwaltung parallel zu gesellschaftsstrukturellen Problemen wie Arbeitskräftemangel, zusätzliche Aufgaben und Gesetzesvorgaben mit erhöhter Komplexität etc. sind kurzfristige und auf alle Bereiche der Verwaltung übertragbare Maßnahmen kaum möglich.

Die Kreisverwaltung setzt deshalb auf ein integriertes und ganzheitliches Prozessmanagement. Im Rahmen dessen werden die je Leistungsprozess individuell zu betrachtenden Optimierungsmaßnahmen umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat